

Checkliste zur Abgeschlossenheitsbescheinigung

Stand: Februar 2026

Erforderliche Unterlagen / Pläne:

- Aktueller Lageplan, der alle auf dem Grundstück vorhandenen Gebäude und Anlagen darstellt, Maßstab 1:500.
- Grundrisspläne aller Geschosse einschließlich Spitzboden und Keller, Erdgeschossgrundriss einschließlich Nebenanlagen wie Garagen, Carports, Gartenhäuser, Scheunen usw.
- Alle Ansichten sowie Schnittzeichnungen der bestehenden Gebäude und Nebengebäude.

In den Grundrissen ist die jeweilige Nutzung der einzelnen Räume anzugeben. Innerhalb jeder Wohnung müssen Funktionsräume wie Küche, Bad, WC usw. vorhanden sein, da andernfalls keine Wohnung im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG) vorliegt.

Jeder Raum eines abgeschlossenen Bereichs ist mit den entsprechenden, eingekreisten Ziffern zu kennzeichnen.

Beispiel: ① für sämtliche Räume der Wohnung 1 und ② für alle Räume der Wohnung 2.

Terrassen und Stellplätze auf dem Grundstück können nur dann als abgeschlossen bescheinigt werden, wenn sie in den Plänen vollständig bemaßt sind und ihre Lage eindeutig bestimmt werden kann.

Sondernutzungsrechte sowie Gemeinschaftseigentum (z. B. Waschküchen, Heizungsräume) sind einschließlich der zugehörigen Zugänge nicht zu nummerieren.

Die einzelnen Nutzungseinheiten müssen vollständig voneinander getrennt sein. Kellerräume und Gemeinschaftseigentum dürfen nicht über eine andere Nutzungseinheit erschlossen werden und müssen ausschließlich über eine Gemeinschaftsfläche (z. B. Flur, Treppenhaus) zugänglich sein.

Das Format der einzelnen Planblätter darf DIN A3 nicht überschreiten. (Maßstab nicht relevant)

Sämtliche Pläne sind vollständig zu bemaßen und müssen gut lesbar sein, **keine Handschriftlichen Eintragungen**. Bei größeren Gebäuden kann ein Geschoss auf mehrere Planseiten aufgeteilt werden, um die Lesbarkeit sicherzustellen.

Die Bauzeichnungen dürfen keine behördlichen Prüfvermerke oder Stempel enthalten.

Befinden sich auf einem Flurstück mehrere Wohn- oder Gewerbegebäude, sind die Sondereigentumseinheiten fortlaufend zu nummerieren und nicht je Gebäude neu zu beginnen.

Die Unterlagen sind zusammen mit dem Antrag auf Erteilung der Abgeschlossenheitsbescheinigung einzureichen; gegebenenfalls ist eine Vollmacht beizufügen.

Es besteht die Möglichkeit eine Digitale Abgeschlossenheitsbescheinigung zu erhalten, in diesem Fall sind die Pläne über ViBa BW (Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg) einzureichen.

<https://bw.digitalebaugenehmigung.de/lk-boeblingen>

Hinweis:

Soll die Abgeschlossenheitsbescheinigung für ein Vorhaben ausgestellt werden, das sich noch im Baugenehmigungsverfahren befindet, kann diese erst nach Erteilung der Baugenehmigung ausgestellt werden.

Befindet sich das Gebäude auf mehreren Flurstücken, müssen diese zu einem Flurstück verschmolzen werden.

Es können keine Angaben zur Bearbeitungsdauer gemacht werden.

HINWEIS: (Beispiel ist nicht maßstäblich) Beispiel für einen Aufteilungsplan

Aufteilungsplan für:

Straße, Hausnummer
Bezeichnung z. B. Erdgeschoss

Blattgröße:

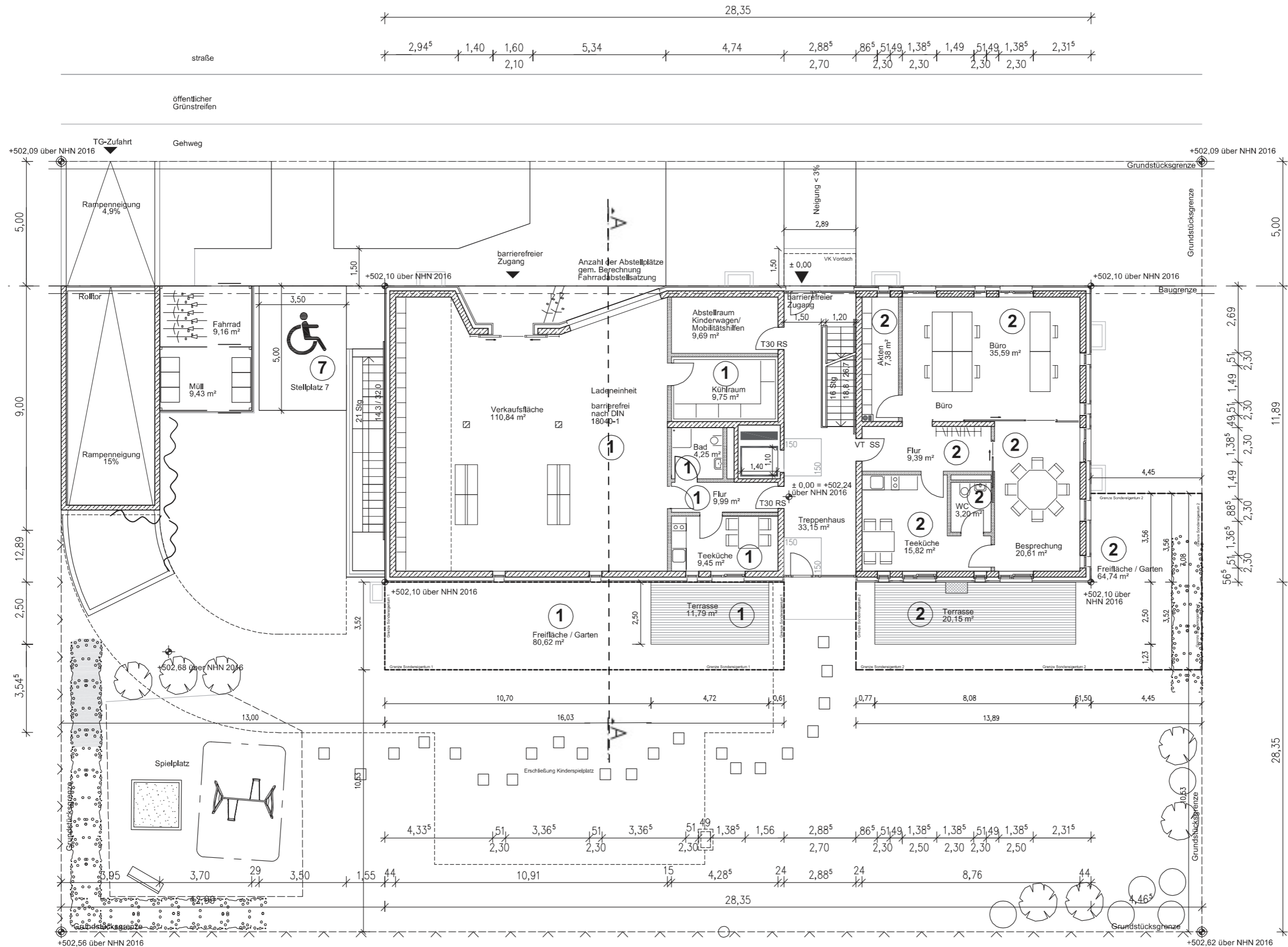
Plannummer:

Maßstab (einheitlich):

Datum:

Unterschrift Antragsteller
(Vorname, Name)

Freiraum für behördlichen
Stempel:



GRUNDRISS ERGESCHOSS MIT AUßENANLAGEN

HINWEIS: (Beispiel ist nicht maßstäblich) Beispiel für einen Aufteilungsplan

Aufteilungsplan für:

Straße, Hausnummer
Bezeichnung z. B. Obergeschoss

Blattgröße:

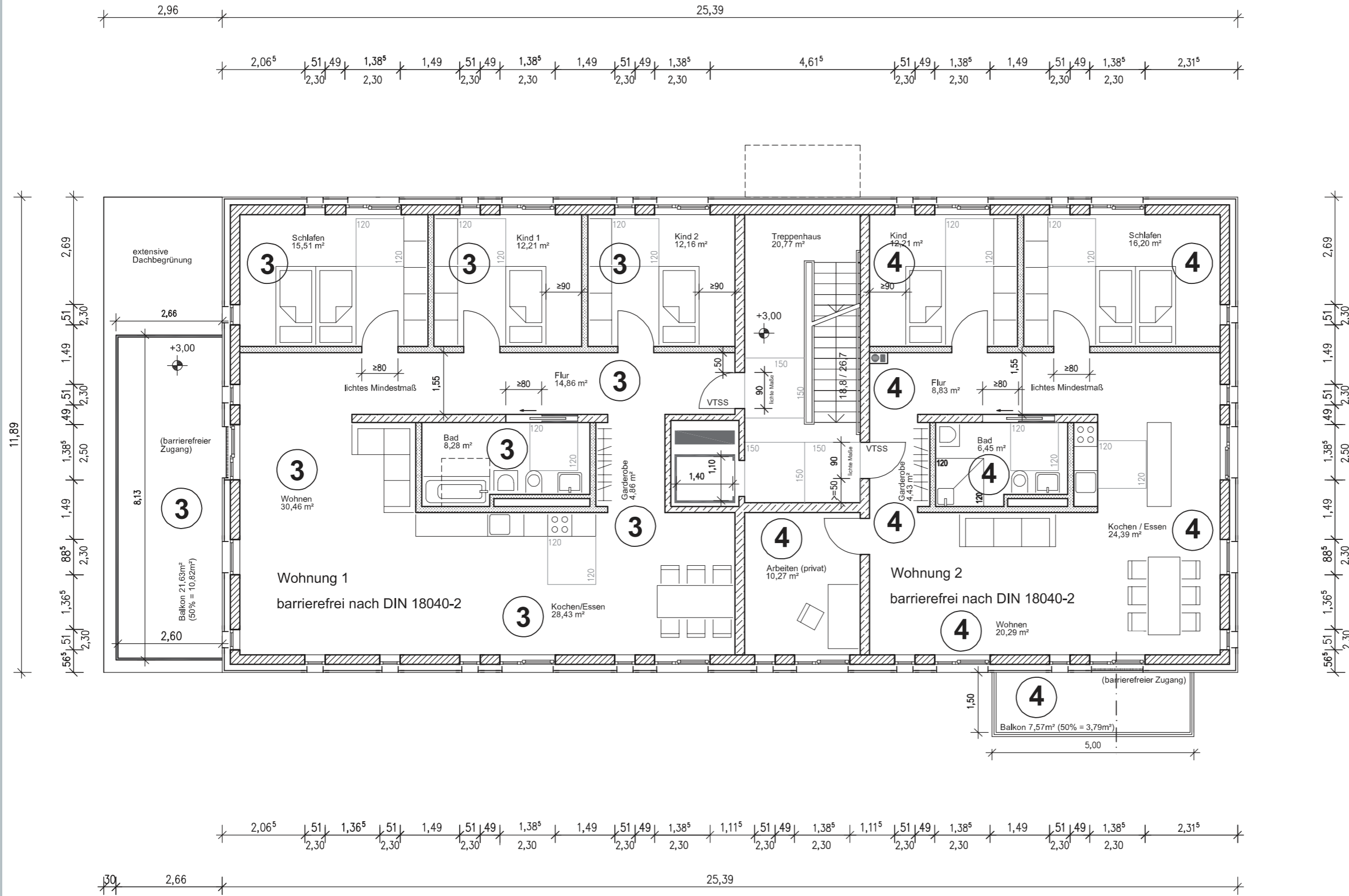
Plannummer:

Maßstab (einheitlich):

Datum:

Unterschrift Antragsteller
(Vorname, Name)

Freiraum für behördlichen
Stempel:



GRUNDRISS OBERGESCHOSS

HINWEIS: (Beispiel ist nicht maßstäblich) Beispiel für einen Aufteilungsplan

Aufteilungsplan für:

Straße, Hausnummer
 Bezeichnung z. B. Dachgeschoss

Blattgröße:

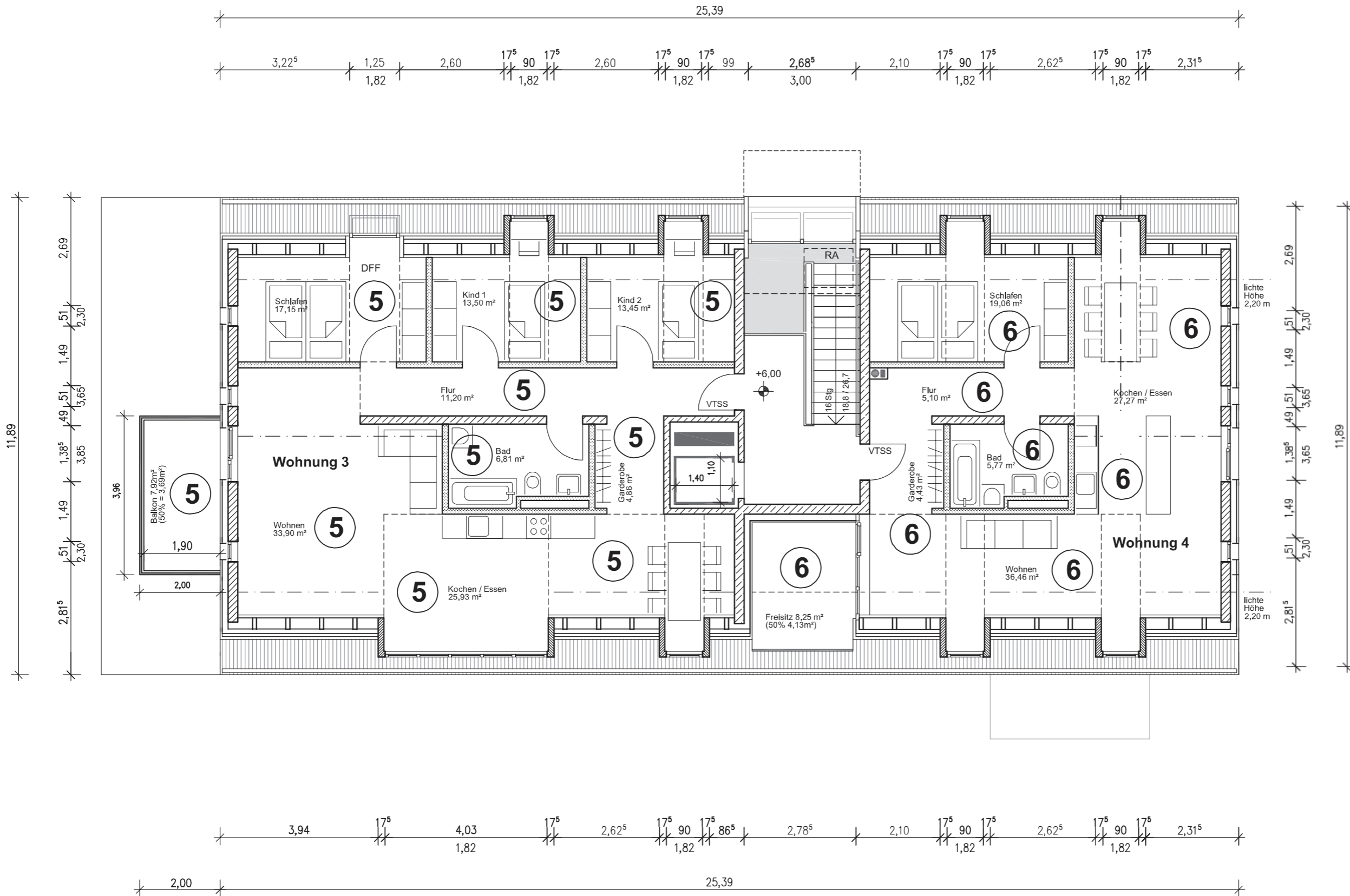
Plannummer:

Maßstab (einheitlich):

Datum:

Unterschrift Antragsteller
 (Vorname, Name)

Freiraum für behördlichen
 Stempel:



GRUNDRISS DACHGESCHOSS

10 cm

HINWEIS: (Beispiel ist nicht maßstäblich) Beispiel für einen Aufteilungsplan

Aufteilungsplan für:

Straße, Hausnummer
Bezeichnung z. B. Tiefgarage
(unten)

Blattgröße:

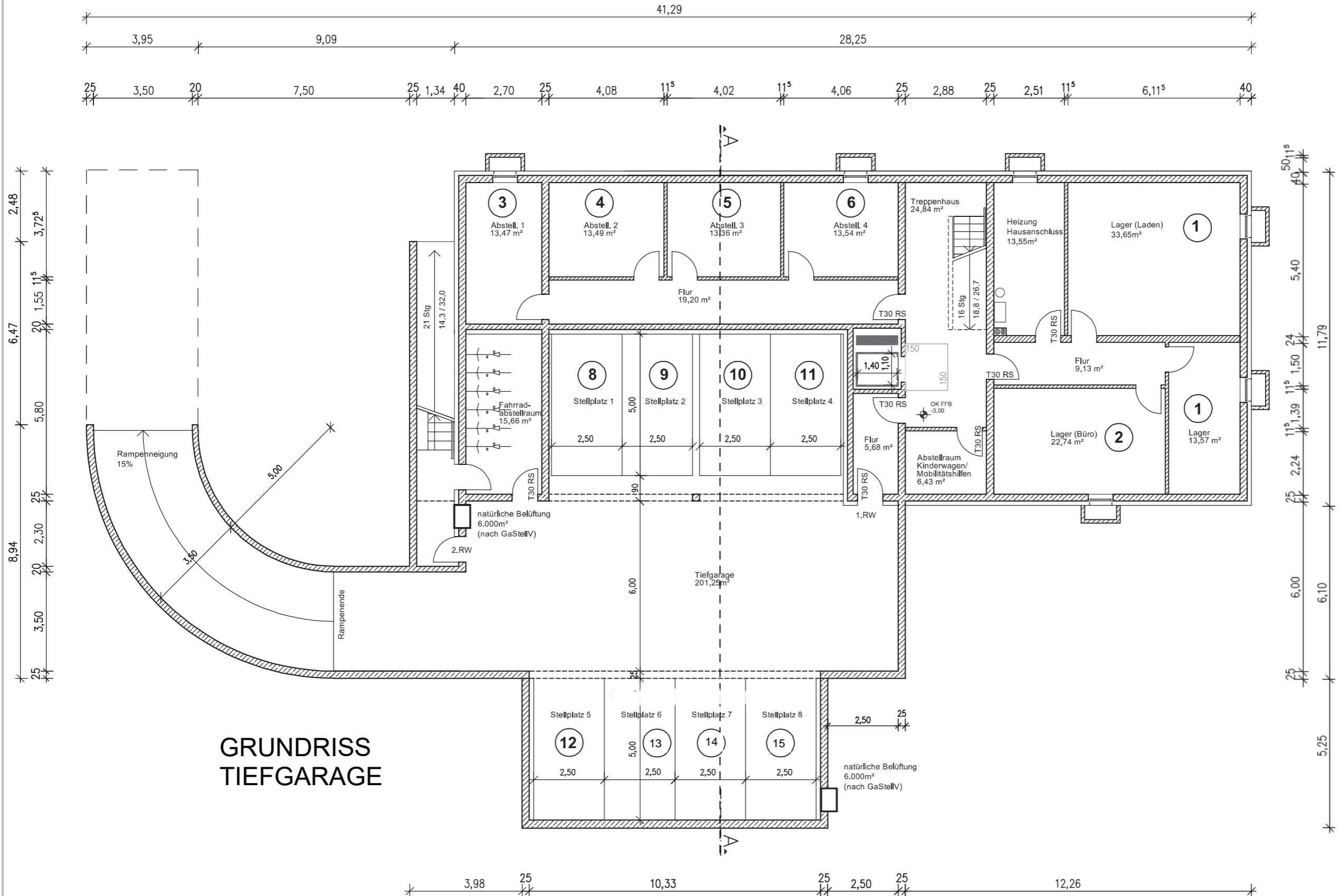
Plannummer:

Maßstab (einheitlich):

Datum:

Unterschrift Antragsteller
(Vorname, Name)

Freiraum für behördlichen
Stempel:



**GRUNDRISS
TIEFGARAGE**

10 cm

Grundriss des Dachbodens:

Bei Zugänglichkeit durch eine Treppe oder Einschubtreppe ist von dem nicht ausgebauten Dachboden ein Grundriss vorzulegen.

In dem Grundriss ist die Zugänglichkeit, Treppe oder Einschubtreppe, zeichnerisch darzustellen.

HINWEIS: (Beispiel ist nicht maßstäblich) Beispiel für einen Aufteilungsplan

Aufteilungsplan für:

Straße, Hausnummer
Bezeichnung z. B. Schnitt A-A

Blattgröße:

Plannummer:

Maßstab (einheitlich):

Datum:

Unterschrift Antragsteller
(Vorname, Name)

Freiraum für behördlichen
Stempel:

